

# Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

## Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

WB 8089

### 1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeugherrsteller:	Fahrzeugwerk Bernard Krone GmbH
	Bernard Krone Str. 1 49757 Werlte
Fahrzeugtyp:	WK 7,3 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG WK 7,7 STG, RSTG, NSTG, NRSTG, N2STG, N2RSTG
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	W0506035
max. technische Nutzlast :	12.650 kg
lichte Abmessungen innen L / B / H:	max. 7.670 / 2.480 / max. 3.000 mm
Fahrzeugaufbau:	Wechselkoffer, austauschbarer Ladungsträger; ATL

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL

### 2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG		Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)
<b>Stirnwand</b>	• Glatte Stirnwand aus verzinkten Stahlblechkassetten	6.270 daN
	• Innen mit 12 mm Holzverkleidung auf gesamter Höhe	
<b>Seitenwände</b>	• Glatte Seitenwand aus verzinkten Stahlblechkassetten	5.084 daN
	• Innen mit Schlüssellochblech	
<b>Rückwand Heckportal</b>	• a) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür; mit einem inneren liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel	5.240 daN
	• b) Stahl-Rückwand mit doppelflügeliger Containertür; mit einem außen liegenden Drehstangenverschluss je Türflügel	
	• c) Rückwand mit Rolltor (DB-fähig)	
<b>Dach</b>	• Dach aus profiliertem Stahlblech	
<b>Boden</b>	• 21 mm starker, wasserfester verleimter Plattenboden	
	• Festigkeit nach DIN 283, für Bodenbelastung bis zu 5.460 kg Staplerachslast	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

### **3. Angaben zur Verladung**

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens  $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- Im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

### **4. Angaben zum Ladegut**

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Stückgut
- Palettierte Ladung
- Kipp- und Formstabile Ladung
- Getränke

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

**Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.**

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Firma Brüggen

Hannover, 31.10.2008

Herzlake, den 25.07.2011

Uwe Manter

Unterschrift des Verantwortlichen

**Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.**